

## Junge CVP-Schwarzbuben wollen nach Bern



Noch sind sie in Solothurn: Melanie Jeger und Glenn Steiger wollen nach Bern.

FOTO: ZVG

WOS. Melanie Jeger aus Meltingen und Glenn Steiger aus Bättwil treten für die Junge CVP bei den Nationalratswahlen im kommenden Oktober an. Sie wurden letzte Woche von der Parteiversammlung in Solothurn nominiert. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte tritt die Junge CVP Kanton Solothurn mit zwei Listen bei den Nationalratswahlen an. Bis jetzt haben sich sechs junge Frauen und fünf Männer aus allen Amteien des Kantons als Kandidierende zur Verfügung gestellt.

Auch aus Dorneck-Thierstein gibt es zwei Kandidaturen. Die 23-jährige Melanie Jeger, Tochter von Kantonsrat Fabio Jeger, möchte sich für eine gute Bildung einzusetzen. Diese Kandidatur ist ihr erstes politisches Engagement, doch stammt sie aus einer politikbegeisterten Familie und interessiert sich schon lange für alle aktuellen Themen.

Glenn Steiger aus Bättwil ist schon längere Zeit politisch aktiv, so als Vorstandsmitglied der Jungen CVP oder als Präsident des Jugendparlaments Schwarzbubenland. Dem Maturanden, der im Sommer 18 Jahre alt wird, liegen vor allem Jugend- und Umweltthemen am Herzen.